



DAS ERSTE HEIMSPIEL 2018

Gegen den Nachbarn aus Bad Vilbel

Im ersten Heimspiel des Jahres empfangen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am Abend des 27.01. die zweite Mannschaft des SSC Bad Vilbel, die sie in der Hinrunde Ende Oktober sensationell im Tiebreak bezwungen hatten. An der Tabellensituation der beiden Teams hat sich seither wenig geändert. Bad Vilbel rangiert weiter auf Platz vier, Karben auf Platz sieben. Allerdings ist der Punktabstand deutlich angewachsen,

Ob sich die Lage bei der TG vor dem Spiel gegen Bad Vilbel bessert, war bei Redaktionsschluss noch nicht abzusehen. Immerhin konnte die Mannschaft von Thomas Brunner sich vor den jüngsten Spielen verstärken. Zunächst kehrte Susanne H. nach längerer Pause zurück und kam gegen die HVV-Auswahl erstmals wieder zum Einsatz. Und dann folgte im Spiel gegen Waldgirmes als Neuzugang Elina Stelten, die schon bei der TS Bischofsheim unter Brunner aktiv war.

Zwei Mal gegen Waldgirmes

Gerademal eineinhalb Stunden brauchten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 25.11.2017, um das Team ihres Ex-Trainers Willi Frey, die zweite Mannschaft des TV Waldgirmes, in ihrem letzten Heimspiel vor Weihnachten mit 3:0 (25:20, 25:21 und 25:17) zu besiegen. Dabei leisteten die Gäste über weite Strecken – vor allem aber im zweiten Satz – mehr Widerstand, als das Endergebnis aussagt. Die Gastgeberinnen, die erstmals in dieser Saison mit »Backup« Tatjana Henkel als Joker antraten, zeigten eine konzentrierte Leistung und holten sich verdient drei weitere Punkte.

Der erste Punkt des Spiels ging an die TG, danach jedoch zeigten die Gäste, dass sie sich nicht unterbuttern lassen wollten, und hatten bis zum 9:9 meist die Nase vorn. Die TG konterte mit einem Zwischenspur und erzielte sechs Punkte in Folge (15:9). Davon erholte sich Willi Freys Team nicht mehr und geriet weiter ins Hintertreffen (13:22), ehe es in der Schlussphase noch ein paar Punkte gut machen konnte. Mit 25:20 setzten sich die Gastgeberinnen sicher durch.

Im hart umkämpften zweiten Satz hatte Waldgirmes sehr lange eher den Satzgewinn im Visier als die Karbenerinnen, schaffte es aber trotz aller Anstrengungen nicht, Letztere abzuschütteln. Das rächte sich auf der Zielgeraden, als die TG nach 19:19 und 21:21 mit voller Konzentration zurückschlug und mit 25:21 auch diesen Satz für sich entschied.

Im dritten Satz konnten die Gäste anfangs mithalten. Nach dem 6:7 aus ihrer Sicht, dem ein spektakulärer Ballwechsel vorausging, zogen die Gastgeberinnen jedoch unwiderstehlich davon: 12:6. Willi Frey nahm eine Auszeit. Das reichte nicht, um den Karbener Lauf zu bremsen. Erst beim Stand von 18:6 ging der nächste Punkt an sein Team. Das Spiel war praktisch gelaufen, und bei 17:25 war endgültig Schluss.

auf inzwischen acht Punkte. Während der SSC mit zwei besonders schweren Spielen ins neue Jahr gestartet ist, dem aktuellen Tabellenführer 1. VC Wiesbaden 3 mit 2:3 unterlag, gegen den Dritten, die HTG Bad Homburg, aber mit 3:2 die Oberhand behielt, gab es für die TG einen klaren 3:0-Sieg gegen die HVV-Auswahl und – mit einem arg dezimierten Kader – eine 1:3-Niederlage gegen den TV Waldgirmes 2.

Die Zuschauer und die Fans bekamen in diesem Heimspiel viele spannende, ja zum Teil spektakuläre Ballwechsel zu sehen. Dafür gab es häufig Szenenapplaus und am Ende viel Beifall, als die TGLerinnen sich bei ihrem Publikum bedankten und zur Tombola und zum Feiern übergingen.

Wenig Grund zum Feiern gab es hingegen nach dem Rückspiel am 20.01.2018 in Lahnu. Auch ohne ihren Trainer Willi Frey auf der Bank konnte sich die zweite Mannschaft des TV



Jubel nach dem Hinspiel gegen Waldgirmes

Waldgirmes da gegen die Damen 1 der TG Groß-Karben mit 3:1 (25:15, 25:13, 15:25, 25:19) durchsetzen und sich damit für die Niederlage im Hinspiel revanchieren. Den Karbenerinnen, die nur mit sieben Spielerinnen angereist waren, gelang es nicht, sich in den Tiebreak zu retten. Trainer Thomas Brunner: »Mal wieder leider ein Spiel, das auch verloren ging, weil zu viele Spielerinnen beruflich oder privat verhindert waren.«

Das dezimierte Karbener Team konnte anfangs durchaus mithalten und lag beim Stand von 10:12 noch in Schlagdistanz, dann drehten die Gastgeberinnen auf und gewannen den ersten Satz deutlich mit 25:15. Im zweiten Satz lagen die TGLerinnen rasch zurück. Erst bei 7:9 fanden sie wieder Anschluss, konnten ihren Rückstand aber nicht weiter verkürzen, sondern gerieten immer mehr ins Hintertreffen und verloren auch diesen Satz klar mit 13:25. Thomas Brunner: »Die Sätze eins und zwei gingen doch recht deutlich verloren ohne wirk-



liche Chance auf den jeweiligen Satzgewinn. Waldgirmes hat insbesondere jeweils im letzten Drittel fast fehlerfrei gespielt und fast alle langen Ballwechsel gewonnen.«

Im dritten Satz gelang es den Gästen, den Spieß umzudrehen. Bei 8:6 für sie die erste Auszeit auf der Gegenseite, bei 20:12 die zweite. Beide halfen nicht. In diesem Satz musste sich Waldgirmes mit 15:25 geschlagen geben. Kommentar des Trainers: »Sehr positiv der Einstand von Neuzugang Elina Stelten, die insbesondere in Annahme, Abwehr, Sicherung und Aufgabe mit Serien von Sprung-Floatern überzeugen und im dritten Satz die Wende einleiten konnte.«

Die Wende reichte nicht, um auch den vierten Satz für sich zu entscheiden. Der Ablauf ähnelte vielmehr dem von Satz zwei und am Ende hieß es 19:25. Thomas Brunner: »Mitte des vierten Satz haben wir wiederum leider zu viele Chancen liegen gelassen. Der Tiebreak war eigentlich in Sichtweite.«

Glatte Niederlage in Wiesbaden

Wiesbaden ist offenbar in dieser Saison kein gutes Pflaster für die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben. Nach der Niederlage gegen den Tabellenführer 1.VC Wiesbaden3 Mitte November gab es am 09.12.2017 auch gegen den Aufsteiger TG Naurod nichts zu holen. Mit 0:3 (21:25, 18:25 und 13:25) mussten sich die Karbenerinnen, die erneut nicht in Bestbesetzung antreten konnten, bei diesem Auswärtsspiel geschlagen

Oberliga Hessen: Tabelle vom 20.01.2018

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	1.VC Wiesbaden3	12	31	34:11	1037:857
2	VfL Marburg	12	27	30:13	975:902
3	HTG Bad Homburg	12	25	31:17	1074:928
4	SSC Bad Vilbel2	12	25	30:17	1080:942
5	TG Naurod	11	23	27:16	941:814
6	FSV Bergshausen	12	20	25:21	995:926
7	TG Groß-Karben	12	17	21:24	900:959
8	TV Waldgirmes2	13	16	18:26	895:943
9	TG Wehlheiden	12	8	11:30	763:956
10	TG Bad Soden3	12	6	10:30	772:942
11	HVV Auswahl	14	3	7:39	868:1131

geben. Trainer Thomas Brunner: »Insbesondere auswärts mit zu kleinem Kader erreichen wir keine Ergebnisse.«

Beide Mannschaften kamen im ersten Satz gut ins Spiel und lieferten sich bis zum 12:12 ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Dann hatte die TG Naurod einen Lauf, holte Punkt um Punkt und gewann schließlich mit 25:21. Einmal in Schwung erarbeiteten sich die Gastgeberinnen auch im zweiten Satz früh eine Führung und behielten auch, als die Gäste noch einmal herankamen, die Nerven und machten bei 25:18 den Sack zu.

Im dritten Satz versuchten die Karbener Fans ihr Team mit »Tiebreak, Tiebreak«-Rufen zu mehr Widerstand zu motivieren. Das schien zunächst zu fruchten. Wie anfangs in Satz eins hielten die Karbenerinnen wieder gut mit und konnten das Spiel bis zum 12:12 ausgeglichen gestalten. Danach jedoch riss der Faden und fast nichts lief mehr zusammen. Naurod zog davon und ließ nichts mehr anbrennen: 25:13.

Drei Punkte gegen die HVV-Auswahl

Mit einem Erfolgserlebnis startete die TG ins Jahr 2018. Mit 3:1 schlug sie am 13.01. in Bad Soden die HVV-Auswahl und beglückte ihren Trainer Thomas Brunner an seinem Geburtstag mit drei Punkten. Der Sieg gegen den Verbandsnachwuchs



Überzeugte gegen die HVV-Auswahl:
Diana Jehner

musste allerdings schwer erkämpft werden. Thomas Brunner: »Es war wie erwartet keine leichte Aufgabe. In erster Linie ein interessantes »Aufgabe-/Annahme-Spiel«, in dem wir erst spät in einen einigermaßen normalen Spielfluss gekommen sind. Ist aber nach der Pause und wenig Training normal. HVV spielte durchgängig Sprung-Floter über einen optimal positionierten Sichtblock, womit wir doch etwas Probleme hatten.«

Die Ausgangslage der TG war mit immerhin neun Spielerinnen im Kader günstiger

als erwartet. Nach ihrer Verletzung im Hinspiel gegen den SSC Bad Vilbel erstmals wieder dabei: Helen Schäfer. Dazu konnte das Team eine weitere Rückkehrerin begrüßen: Susanne H., die zuletzt 2015/16 für die Mannschaft aufgelaufen war.

Das für 16.00 Uhr angesetzte Spiel begann erst um 17.30 Uhr. Als es endlich losging, legten die TGlerinnen einen furiosen Start hin und gingen binnen weniger Minuten 7:0 in Führung. Nach und nach konnte die HVV-Auswahl den Rückstand bis auf zwei Punkte (22:20) verkürzen. Dann entschieden die besseren Nerven, und die Karbenerinnen setzten sich mit 25:21 durch. Im zweiten Satz ein anderes Bild. Meist hatte das Verbandsteam die Nase knapp vorn. Erst in der zweiten Hälfte schaltete die TG einen Gang höher, konnte den Satzverlust (23:25) aber nicht mehr verhindern.

Den ganzen dritten Satz über eine spannende und ganz enge Partie mit einigen spektakulären Ballwechseln. In Hälfte zwei eine ähnliche Entwicklung wie im Satz zuvor. Die TG lag 12:14 zurück. Thomas Brunner nahm eine Auszeit. Sein Team agierte konzentrierter und führte bald mit 21:17, ja 22:17 und ließ sich mit 25:21 nicht mehr die Butter vom Brot nehmen.

Auch im vierten Satz konnte die Verbandsauswahl zunächst gut mithalten, aber nach dem 11:11 kam die TG immer besser ins Spiel, setzte sich nach und nach ab und brachte den Satz mit 25:17 nach Hause.

Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
 Abteilung Volleyball
 Tatjana Henkel
 E-Mail: tati@volleyball-karben.de
 Internet: www.tg-gross-karben.de/volleyball.html

Wir sind auch auf facebook:
https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772



TEUFLISCH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 1625003094, Finanzamt Friedberg/Hessen